

Niederschrift

**der 40. Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Am Mellensee vom 13.08.2018
im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Zossener Straße 21c, 15838 Am Mellensee**

Öffentlicher Teil

Beginn: 19:00 Uhr Ende: 19:54 Uhr

Anwesend: **Fraktion CDU/FW**
L. Lehmann

Fraktion DIE LINKE
K. Wendt

Fraktion UWG
T. Kosicki

Fraktion SPD
Herr Brückner (19.03 Uhr)

Allg. Stellv. d. Bürgermeisters
Ch. Richter Schriftführerin

Entschuldigt: keiner

Verwaltung: T. Reetz Teamleiter IV
N. Schulze Teamleiterin III

Gemeindevertreter: H. Winterstein Gesellschaftervertreter der Gemeinde
beim KMS

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

01. Eröffnung der Sitzung
02. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Beschlussfähigkeit
03. Änderungsanträge zur Tagesordnung
04. Einwendungen zur Niederschrift der 39. Sitzung - öffentlicher Teil -
05. Einwohnerfragestunde
06. BSV 79/40/2018 - Ankauf Verkehrsfläche
07. BSV ZV-KMS - Einführung einer einheitlichen Gebühr oder Beibehaltung der gesplitteten Gebühr
08. Bericht des Ordnungsamtes zum Stand Kalkulation der Friedhofsgebühren und Erarbeitung/Bearbeitung von Satzungen zum Themengebiet des Ordnungsamtes
09. Diskussion zur Änderung des Gesellschaftervertrages der Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft Am Mellensee (WVM)
10. Information und Anfragen

Zu 1. Eröffnung der Sitzung

Herr Lehmann, stellv. Vorsitzender des Hauptausschusses, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Zu 2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Beschlussfähigkeit

Herr Lehmann stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 4 Mitglieder anwesend.

Zu 3. Änderungsanträge zur Tagesordnung

keine

Zu 4. Einwendungen zur Niederschrift der 39. Sitzung - öffentlicher Teil –

keine

Zu 5. Einwohnerfragestunde

Herr Gesper (OT Sperenberg) wollte gern erfahren, ob bei den gesplitteten Gebühren alle den gleichen Betrag zahlen, egal wieviel sie zurückerstattet bekommen haben.

Herr Winterstein antwortet: Es wird keine Staffelung nach den zurück erhaltenen Beiträgen geben. Es gibt entweder die für die Beitragszahler, und es gibt die für die nicht Beitragszahler.

Zu 6. BSV 79/40/2018 Ankauf Verkehrsfläche

Herr Reetz erläuterte die Beschlussvorlage:

Die Verwaltung soll ermächtigt werden, Ankäufe von Verkehrsflächen bis zu einen Kaufpreis von 1,00 € je Quadratmeter Verkehrsfläche als Geschäft der laufenden Verwaltung zu behandeln.

Beschluss-Nr.: 160/40/2018

Der Hauptausschuss der Gemeinde am Mellensee beschließt, dass der Ankauf von Verkehrsflächen bis zu einem Kaufpreis von 1,00 € je Quadratmeter Verkehrsfläche von der Gemeindeverwaltung durchgeführt werden kann. Die Kosten des Vertrages und seiner Durchführung trägt die Gemeinde.

Abstimmungsverhältnis:	5 Ja-Stimmen	
	0 Nein-Stimmen	
	0 Enthaltungen	angenommen

Zu 7. BSV ZV-KMS - Einführung einer einheitlichen Gebühr oder Beibehaltung der gesplitteten Gebühr

Der Vorsitzende des Hauptausschusses, Herr Lehmann, beantragt das Rederecht für Herrn Winterstein.

Beschluss-Nr.: 161/40/2018

Abstimmungsverhältnis:	5 Ja-Stimmen	
	0 Nein-Stimmen	
	0 Enthaltungen	angenommen

Herr Winterstein erläuterte die Beschlussvorlage:

- zur Zeit werden gesplittete Gebühren erhoben, das resultiert aus den Urteilen zu den Altanschließerbeiträgen;
- im Jahr 2016 hat der KMS den Ministerpräsident des Landes Brandenburg angeschrieben und ihm die dramatischen Folgen für die Aufgabenträger der Wasserver- und Schmutzwasserentsorgung im Land Brandenburg zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichtes vom 12.11.2015 dargelegt. Hier ging es um einen Aufruf zur deutlichen Positionierung und zur Schaffung von Rechtsklarheit und Schadenersatzanmeldung.
Das Antwortschreiben verwies nur darauf, dass er dafür nicht zuständig ist und, dass er dieses Schreiben weitergeleitet hat. Bis jetzt hat sich das Land zur Abänderung des § 6 Kommunales Abgabengesetz nicht geäußert. Der KMS musste nun die nicht bestandfähi-

gen Bescheide für die Altanschießer auskehren. Das war nur mit Hilfe eines gewährten Kredites durch das Land möglich. Da diese Verfahrensweise auch umstritten ist, kann man sich damit nicht zufrieden geben.

Es ist eine Musterklage, wegen Staatshaftung eingereicht worden. Bis zur endgültigen Entscheidung muss jetzt noch eine Lösung gefunden werden.

Herr Kosicki ergänzte: Jedem Bürger steht auch weiterhin zu, gegen den Bescheid der gesplitteten Beiträge Widerspruch einzulegen. Das kann aber nur eine mittelfristige Lösung sein und man müsste das Land zur Rechenschaft ziehen.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, mehrheitlich der Beschlussvorlage mit Punkt 3 und 4 zuzustimmen.

Beschluss-Nr.: 162/40/2018

Abstimmungsverhältnis:

4 Ja-Stimmen

1 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

angenommen

Zu 8. Bericht des Ordnungsamtes zum Stand Kalkulation der Friedhofsgebühren und Erarbeitung/Bearbeitung von Satzungen zum Themengebiet des Ordnungsamts

Frau Schulze erläutert den Stand:

Sie hat sich mit der Firma Org-Team in Verbindung gesetzt und die Unterlagen erhalten. Wenn sie alle Daten zusammengestellt hat, wird sie sich einen Testzugang anfordern.

Es wurde überprüft, ob aus den vielen kleinen Satzungen wie zum Beispiel die Satzungen zur Nachtruhe, Hausnummer, Wochenmarkt nicht zu einer Ordnungsbehördlichen Verordnung zusammengefasst werden können.

Dann gibt es nur noch 4 Satzungen – Friedhofssatzung, Baumschutzsatzung, Satzung FFW und die Ordnungsbehördliche Verordnung.

Die Verwaltung wird beauftrag monatlich einen Bericht zum Stand der Bearbeitung zu geben. Im Dezember 2018 sollten die ersten Entwürfe vorliegen.

Zu 9. Diskussion zur Änderung des Gesellschaftervertrages der Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft Am Mellensee (WVM)

Die Mitglieder des Hauptausschusses haben die Verwaltung beauftragt, zur nächsten Gemeindevertretersitzung eine Beschlussvorlage zu erarbeiten.

Es steht noch der Zeitpunkt der Besetzung des Aufsichtsrates zur Diskussion.

Zu 10. Informationen und Anfragen

keine

Am Mellensee,



J. Lehmann

Stellv. Vorsitzender d. Hauptausschusses



Ch. Richter

Schriftführerin